

Installations- und Wartungsanleitung



uniSTOR

VIH RW 200

BE (de), DE

Herausgeber/Hersteller

Vaillant GmbH

Berghauser Str. 40 ■ D-42859 Remscheid
Tel. +492191 18 0 ■ Fax +492191 18 2810
info@vaillant.de ■ www.vaillant.de





Web: www.unidomo.de

Telefon: 04621- 30 60 89 0

Mail: info@unidomo.com

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8:00-17:00 Uhr

VIESSMANN



 **Vaillant**

WOLF

 **JUNKERS**  **BOSCH**

 **remeha**

 **DAIKIN**

ROTEX
a member of DAIKIN group



-  Individuelle Beratung
-  Kostenloser Versand
-  Hochwertige Produkte

-  Komplettpakete
-  Über 15 Jahre Erfahrung
-  Markenhersteller

Inhalt

1	Sicherheit	3
1.1	Handlungsbezogene Warnhinweise	3
1.2	Bestimmungsgemäße Verwendung	3
1.3	Allgemeine Sicherheitshinweise	3
1.4	Vorschriften (Richtlinien, Gesetze, Normen)	4
2	Hinweise zur Dokumentation.....	5
2.1	Mitgeltende Unterlagen beachten.....	5
2.2	Unterlagen aufbewahren	5
2.3	Gültigkeit der Anleitung.....	5
3	Produktbeschreibung.....	5
3.1	Aufbau	5
3.2	Angaben auf dem Typenschild	5
3.3	CE-Kennzeichnung.....	6
4	Montage	6
4.1	Produkt auspacken	6
4.2	Lieferumfang prüfen.....	6
4.3	Anforderungen an den Aufstellort prüfen.....	6
4.4	Mindestabstände beachten	6
4.5	Speicher transportieren	6
4.6	Warmwasserspeicher aufstellen.....	7
5	Installation.....	7
5.1	Temperaturfühler einbauen	7
5.2	Anschlussleitungen montieren.....	8
6	Inbetriebnahme	8
7	Produkt an Betreiber übergeben.....	8
8	Störungsbehebung.....	8
8.1	Ersatzteile beschaffen	8
9	Wartung	9
9.1	Wartungsplan.....	9
9.2	Magnesium-Schutzanode warten	9
9.3	Speicher leeren.....	9
9.4	Innenbehälter reinigen	9
10	Außerbetriebnahme.....	9
10.1	Speicher leeren.....	9
10.2	Komponenten außer Betrieb nehmen	9
11	Recycling und Entsorgung	9
12	Kundendienst.....	9
Anhang	10	
A	Anschlussmaße	10
B	Technische Daten	10

1 Sicherheit

1.1 Handlungsbezogene Warnhinweise

Klassifizierung der handlungsbezogenen Warnhinweise

Die handlungsbezogenen Warnhinweise sind wie folgt mit Warnzeichen und Signalwörtern hinsichtlich der Schwere der möglichen Gefahr abgestuft:

Warnzeichen und Signalwörter



Gefahr!

Unmittelbare Lebensgefahr oder Gefahr schwerer Personenschäden



Gefahr!

Lebensgefahr durch Stromschlag



Warnung!

Gefahr leichter Personenschäden



Vorsicht!

Risiko von Sachschäden oder Schäden für die Umwelt

1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Bei unsachgemäßer oder nicht bestimmungsgemäßer Verwendung können Beeinträchtigungen des Produkts und anderer Sachwerte entstehen.

Der Warmwasserspeicher wurde speziell dafür entwickelt, um in den Haushalten ein bis maximal 85° C erwärmtes Trinkwasser zur Verwendung bereitzuhalten. Dieses Produkt ist dafür bestimmt, in eine Zentralheizungsanlage integriert zu werden.

Der Speicher ist ein indirekt erwärmter und wärmepumpenspezifischer Warmwasserspeicher.

Die Warmwassererzeugung muss über ein Steuergerät erfolgen. Dieses Steuergerät steuert sowohl die Heizung als auch das Warmwasser. Der Speicher ist mit einer Elektro-Einbauheizung ausgestattet. Sie ist speziell als Zusatzheizung vorgesehen.

Die bestimmungsgemäße Verwendung beinhaltet:

- das Beachten der beiliegenden Betriebs-, Installations- und Wartungsanleitungen des Produkts sowie aller weiteren Komponenten der Anlage

- die Installation und Montage entsprechend der Produkt- und Systemzulassung
- die Einhaltung aller in den Anleitungen aufgeführten Inspektions- und Wartungsbedingungen.

Die bestimmungsgemäße Verwendung umfasst außerdem die Installation gemäß IP-Code.

Eine andere Verwendung als die in der vorliegenden Anleitung beschriebene oder eine Verwendung, die über die hier beschriebene hinausgeht, gilt als nicht bestimmungsgemäß. Nicht bestimmungsgemäß ist auch jede unmittelbare kommerzielle und industrielle Verwendung.

Achtung!

Jede missbräuchliche Verwendung ist untersagt.

1.3 Allgemeine Sicherheitshinweise

1.3.1 Gefahr durch unzureichende Qualifikation

Folgende Arbeiten dürfen nur Fachhandwerker durchführen, die hinreichend dafür qualifiziert sind:

- Montage
- Demontage
- Installation
- Inbetriebnahme
- Inspektion und Wartung
- Reparatur
- Außerbetriebnahme
- Gehen Sie gemäß dem aktuellen Stand der Technik vor.

1.3.2 Lebensgefahr durch fehlende Sicherheitseinrichtungen

Die in diesem Dokument enthaltenen Schemata zeigen nicht alle für eine fachgerechte Installation notwendigen Sicherheitseinrichtungen.

- Installieren Sie die notwendigen Sicherheitseinrichtungen in der Anlage.
- Beachten Sie die einschlägigen nationalen und internationalen Gesetze, Normen und Richtlinien.



1.3.3 Lebensgefahr durch Stromschlag

Wenn Sie spannungsführende Komponenten berühren, dann besteht Lebensgefahr durch Stromschlag.

Bevor Sie am Produkt arbeiten:

- ▶ Schalten Sie das Produkt spannungsfrei, indem Sie alle Stromversorgungen allpolig abschalten (elektrische Trennvorrichtung mit mindestens 3 mm Kontaktöffnung, z. B. Sicherung oder Leitungsschutzschalter).
- ▶ Sichern Sie gegen Wiedereinschalten.
- ▶ Warten Sie mindestens 3 min, bis sich die Kondensatoren entladen haben.
- ▶ Prüfen Sie auf Spannungsfreiheit.

1.3.4 Verletzungsgefahr durch hohes Produktgewicht

Das Produkt wiegt über 50 kg.

- ▶ Transportieren Sie das Produkt mit mindestens zwei Personen.
- ▶ Verwenden Sie geeignete Transport- und Hebevorrichtungen, entsprechend Ihrer Gefährdungsbeurteilung.
- ▶ Verwenden Sie geeignete persönliche Schutzausrüstung: Handschuhe, Sicherheitsschuhe, Schutzbrille, Schutzhelm.

1.3.5 Verbrennungs- oder Verbrühungsgefahr durch heiße Bauteile

- ▶ Arbeiten Sie erst dann an den Bauteilen, wenn sie abgekühlt sind.

1.3.6 Verbrühungsgefahr

Die Auslauftemperatur an den Zapfstellen kann bis zu 85 °C betragen.

- ▶ Montieren Sie einen Thermostatmischer zur Begrenzung der Auslauftemperatur an den Zapfstellen.

1.3.7 Sachschäden durch Undichtigkeiten

- ▶ Achten Sie darauf, dass an den Anschlussleitungen keine mechanischen Spannungen entstehen.
- ▶ Hängen Sie an den Rohrleitungen keine Lasten auf (z. B. Kleidung).

1.3.8 Verletzungsgefahr

Bei jedem Aufheizen des Warmwassers im Speicher vergrößert sich das Wasservolumen.

- ▶ Installieren Sie in der Warmwasserleitung ein Sicherheitsventil.
- ▶ Installieren Sie eine Ausblaseleitung.
- ▶ Führen Sie die Ausblaseleitung zu einer geeigneten Abflussstelle.

1.3.9 Sachschäden durch zu hartes Wasser

Zu hartes Wasser kann die Funktionstüchtigkeit des Systems beeinträchtigen und in kurzer Zeit zu Schäden führen.

- ▶ Erkundigen Sie sich beim örtlichen Wasserversorger nach dem Härtegrad des Wassers.
- ▶ Richten Sie sich bei der Entscheidung, ob das verwendete Wasser enthärtet werden muss, nach der Richtlinie VDI 2035.
- ▶ Lesen Sie in den Installations- und Wartungsanleitungen der Geräte, aus denen das System besteht, welche Qualitäten das verwendete Wasser haben muss.

1.3.10 Risiko eines Sachschadens durch Frost

- ▶ Installieren Sie das Produkt nicht in frostgefährdeten Räumen.

1.3.11 Risiko eines Sachschadens durch ungeeignetes Werkzeug

- ▶ Verwenden Sie fachgerechtes Werkzeug.

1.4 Vorschriften (Richtlinien, Gesetze, Normen)

- ▶ Beachten Sie die nationalen Vorschriften, Normen, Richtlinien, Verordnungen und Gesetze.



2 Hinweise zur Dokumentation

2.1 Mitgeltende Unterlagen beachten

- Beachten Sie unbedingt alle Betriebs- und Installationsanleitungen, die Komponenten der Anlage beiliegen.

2.2 Unterlagen aufbewahren

- Geben Sie diese Anleitung sowie alle mitgeltenden Unterlagen an den Anlagenbetreiber weiter.

2.3 Gültigkeit der Anleitung

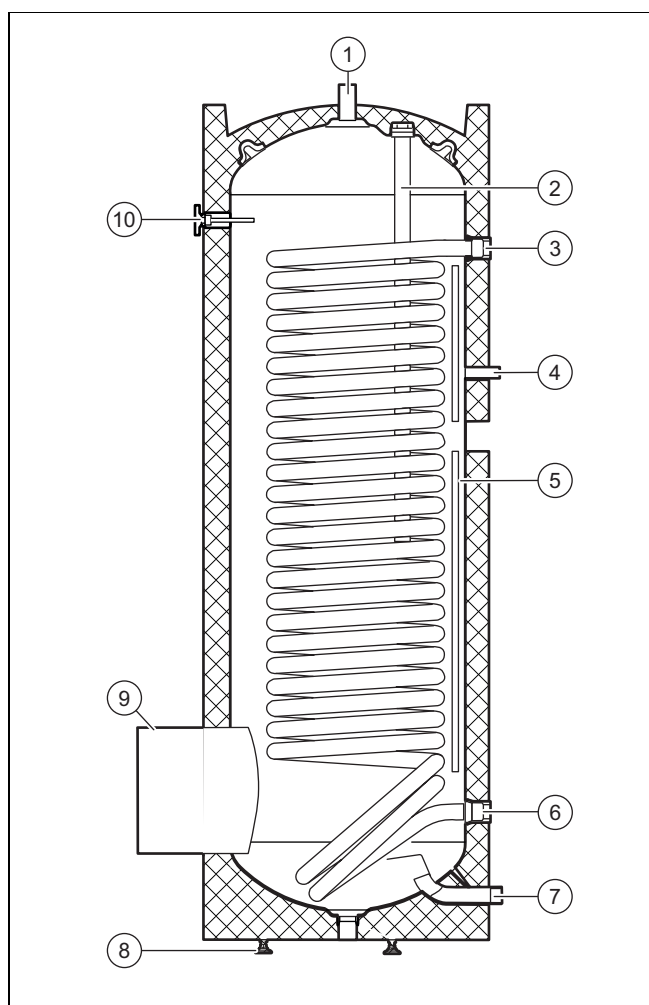
Diese Anleitung gilt ausschließlich für:

Produkt - Artikelnummer

VIH RW 200	0020214407
------------	------------

3 Produktbeschreibung

3.1 Aufbau



- | | |
|---|--------------------------------------|
| 1 Warmwasser | 5 Schiene für Temperaturfühler |
| 2 Magnesium-Schutzanode | 6 Anschluss Heizungs- und Kaltwasser |
| 3 Anschluss Heizungs- und Zirkulationsleitung | 7 Kaltwasser |
| 4 Anschluss Zirkulationsleitung | |

- | | |
|-------------------------|----------------|
| 8 Verstellbare Füße | 10 Thermometer |
| 9 Wartungslochabdeckung | |

Der Warmwasserspeicher ist außen mit einer Wärmedämmung versehen. Der Behälter des Warmwasserspeichers besteht aus emailliertem Stahl. Im Inneren des Behälters befindet sich eine Rohrschlange, die die Wärme überträgt. Als Korrosionsschutz besitzt der Behälter außerdem eine Magnesium-Schutzanode im oberen Teil des Behälters.

Je nachdem, welche Materialien im Warmwasserkreis verwendet werden, kann es bei Unverträglichkeiten zu korrosionsbedingten Schäden kommen. In diesen speziellen Fällen ist eine fachgerechte Lösung erforderlich. Dazu muss das Gerät zur Vermeidung galvanischer Brücken unbedingt mit Hilfe von dielektrischen Anschlüssen (nicht im Lieferumfang enthalten) an das Trinkwassernetz angeschlossen werden.

Optional einsetzbar sind:

- Zirkulationspumpe zur Erhöhung des Warmwasserkomforts, vor allem an weit entfernten Zapfstellen

3.2 Angaben auf dem Typenschild

Das Typenschild befindet sich auf der Abdeckung der Revisionsöffnung.

Angabe auf dem Typenschild		Bedeutung
Ser.nr.		Serialnummer
uniSTOR xxx xx		Produktbezeichnung
		Nennspannung
P		Nennleistung
I _{max}		Anlaufstrom
P		Nennleistung Zusatzheizung
Speicher		
	V [L]	Gesamtvolumen
	T _{max} [°C]	max. Betriebstemperatur
	P _{max} [Mpa]	max. Betriebsdruck
Wärmetauscher		
	V [L]	Gesamtvolumen
	T _{max} [°C]	max. Betriebstemperatur
	P _{max} [Mpa]	max. Betriebsdruck
	S [m ²]	Oberfläche des Wärmetauschers
		Nettogewicht

4 Montage

3.3 CE-Kennzeichnung



Mit der CE-Kennzeichnung wird dokumentiert, dass die Produkte gemäß der Konformitätserklärung die grundlegenden Anforderungen der einschlägigen Richtlinien erfüllen.

Die Konformitätserklärung kann beim Hersteller eingesehen werden.

4 Montage

4.1 Produkt auspacken

1. Nehmen Sie das Produkt aus der Kartonverpackung.
2. Entfernen Sie die Schutzfolien von allen Teilen des Produkts.

4.2 Lieferumfang prüfen

- Prüfen Sie den Lieferumfang auf Vollständigkeit.

Anzahl	Benennung
1	Speicher
1	Beutel mit 3 verstellbaren Füßen
1	Betriebsanleitung
1	Installations- und Wartungsanleitung

4.3 Anforderungen an den Aufstellort prüfen



Vorsicht!

Sachschäden durch austretendes Wasser

Im Schadensfall kann aus dem Speicher Wasser austreten.

- Wählen Sie den Installationsort so, dass im Schadensfall größere Wassermengen sicher ablaufen können (z. B. Bodenablauf).



Vorsicht!

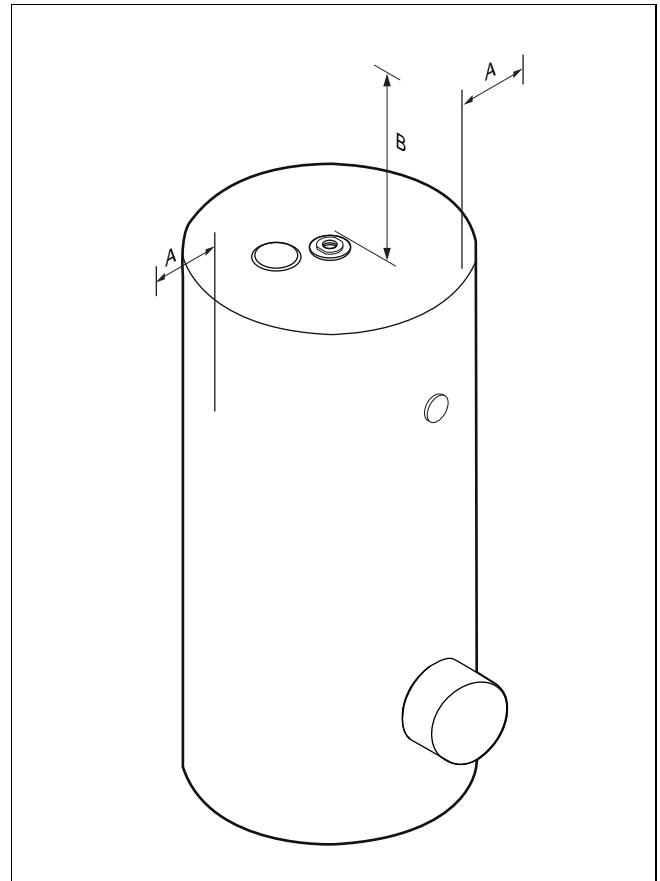
Sachschäden durch hohe Last

Der gefüllte Speicher kann durch sein Gewicht den Boden beschädigen.

- Berücksichtigen Sie bei der Wahl des Aufstellorts das Gewicht des befüllten Speichers und die Traglast des Bodens.
- Sorgen Sie ggf. für ein geeignetes Fundament.

1. Installieren Sie den Speicher möglichst nah am Wärmeerzeuger.
2. Achten Sie darauf, dass der Untergrund eben und stabil ist.
3. Wählen Sie den Aufstellort so, dass eine zweckmäßige Leitungsführung erfolgen kann.
4. Beachten Sie die Abmessungen des Geräts und der Anschlüsse.

4.4 Mindestabstände beachten



- Achten Sie bei der Aufstellung auf einen ausreichenden Abstand zu den Wänden und der Decke.
 - Seitenabstand A: 500 mm
 - Deckenabstand B: 500 mm

4.5 Speicher transportieren



Gefahr!

Verletzungsgefahr und Sachbeschädigung durch unsachgemäßen Transport

Bei Schräglage können sich die Verschraubungen am Standring lösen. Der Speicher kann von der Palette kippen und jemanden verletzen.

- Transportieren Sie den Speicher auf der Palette mit einem Hubwagen.
- Transportieren Sie den Speicher nur mit geeigneten Mitteln.



Vorsicht!

Beschädigungsgefahr für Gewinde

Ungeschützte Gewinde können beim Transport beschädigt werden.

- Entfernen Sie die Gewindeschutzkappen erst am Aufstellort.

- Transportieren Sie den Speicher zum Aufstellort.

4.6 Warmwasserspeicher aufstellen

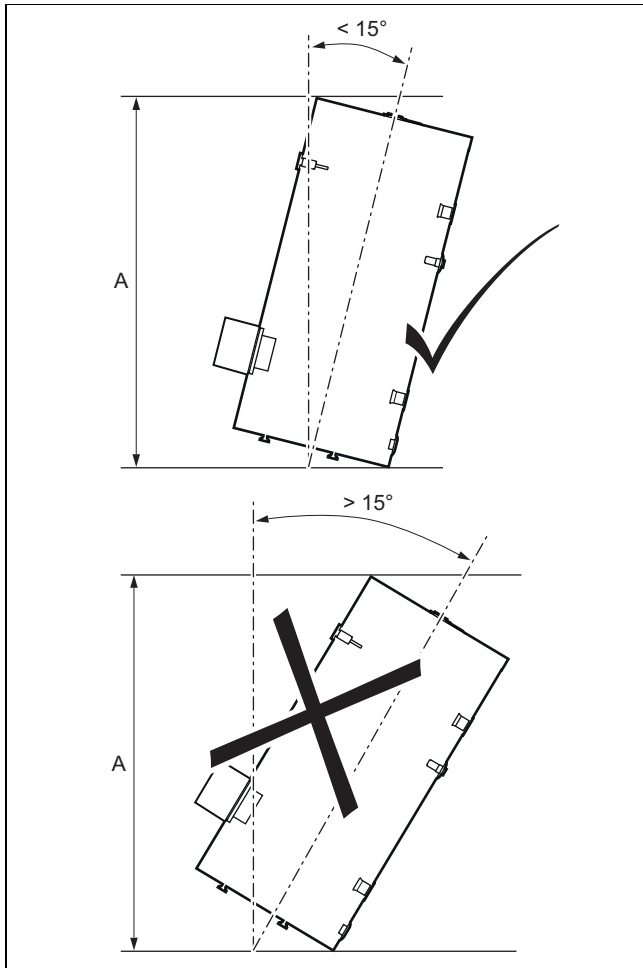


Gefahr!

Beschädigungsgefahr für Speicher

Wenn der Speicher bei Transport und Aufstellung zu weit gekippt wird, dann kann er beschädigt werden.

- Kippen Sie den Speicher maximal 15°.



1. Berücksichtigen Sie das Kippmaß **(A)** des Speichers bei der Auswahl des Aufstellraums.

Typenbezeichnung	Mindestplatzbedarf für das Kippen des Speichers [mm]
VIH RW 200	1440

2. Montieren Sie die verstellbaren Füße.



Vorsicht!

Beschädigungsgefahr für Speicher

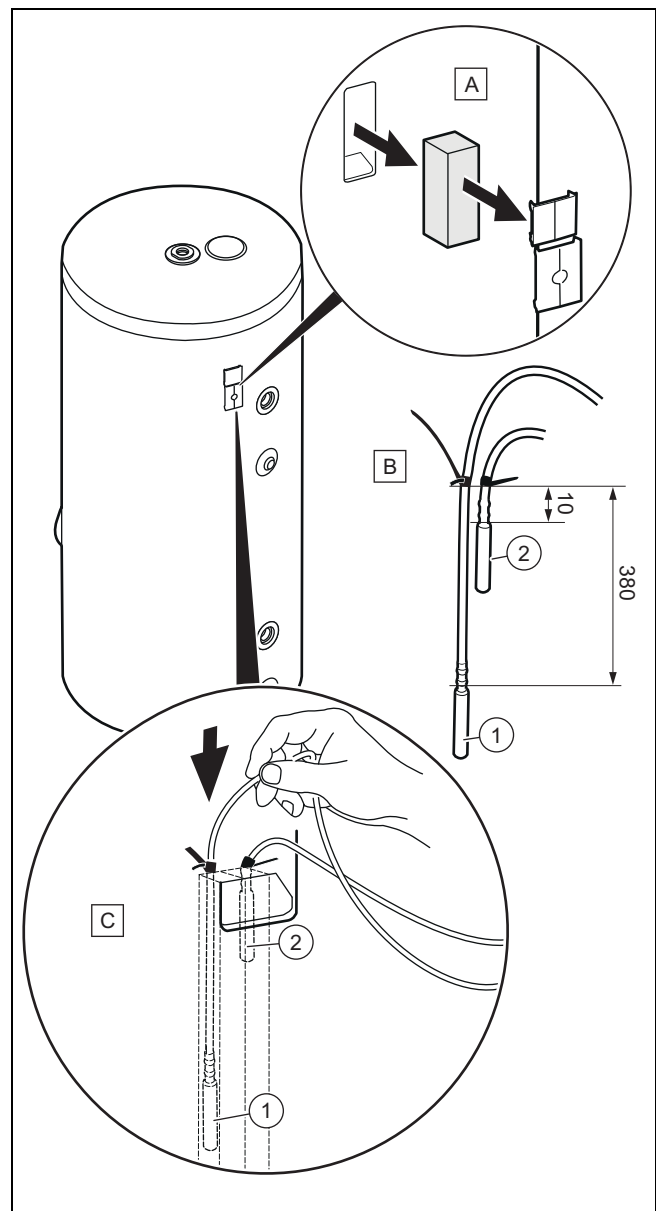
- Richten Sie den Warmwasserspeicher mit Hilfe der drei verstellbaren Füße so aus, dass er senkrecht steht und nicht kippt.

3. Stellen Sie den Warmwasserspeicher am Aufstellort auf.

- Beachten Sie die Anschlussmaße.

5 Installation

5.1 Temperaturfühler einbauen



- 1 NTC-Fühler 2K7 bei 25 °C (untere Stellung)
 - 2 NTC-Fühler 2K7 bei 25 °C (obere Stellung)
1. Entfernen Sie die Kappen und Schaumstoffe **(A)**.
 2. Befestigen Sie an beiden Fühlerkabeln an den in **(B)** gezeigten Positionen je eine Kunststoffschele.
 3. Setzen Sie die beiden Fühler auf die jeweils hierfür vorgesehenen Schienen **(C)**.
 - Der Fühler **(2)** wird durch die Kunststoffschele auf der Schiene gehalten.
 4. Befestigen Sie den Fühler **(1)** mit Hilfe eines Klebebandes **(D)**.
 5. Montieren Sie die Kappen und Schaumstoffe **(A)**.
 6. Schließen Sie die Temperaturfühler an das Steuergerät an.

6 Inbetriebnahme

5.2 Anschlussleitungen montieren



Warnung!

Gefahr von Gesundheitsbeeinträchtigungen durch Verunreinigungen im Trinkwasser!

Dichtungsreste, Schmutz oder andere Rückstände in den Rohrleitungen können die Trinkwasserqualität verschlechtern.

- Spülen Sie alle Kalt- und Warmwasserleitungen gründlich durch, bevor Sie das Produkt installieren.

Bedingung: Wasser ist stark kalkhaltig

- Montieren Sie einen im Handel erhältlichen Wasserenthärter in die Kaltwasserleitung vor den Speicher.
1. Schließen Sie den Vor- und Rücklauf der Heizung an (→ Seite 5).
 2. Montieren Sie ein Sicherheitsventil in die Kaltwasserleitung.
 - Maximaler Betriebsdruck: 1 MPa [10 bar].
 3. Installieren Sie bei Bedarf die Zirkulationspumpe sowie eine Rezirkulationsleitung.

Bedingung: Zirkulationspumpe und Zirkulationsleitung sind nicht installiert

- Verschließen Sie den Anschluss der Zirkulationsleitung mit einer Verschlusskappe.
- Sehen Sie eine Wärmedämmung des Anschlusses der Zirkulationsleitung vor.

6 Inbetriebnahme

1. Füllen Sie den Heizkreis.
 - Beachten Sie die Installationsanleitung des Heizgeräts.
2. Füllen Sie den Speicher.
3. Entlüften Sie die Anlage trinkwasserseitig.
4. Überprüfen Sie alle Rohrverbindungen auf Dichtheit.

7 Produkt an Betreiber übergeben



Gefahr!

Lebensgefahr durch Legionellen!

Legionellen entwickeln sich bei Temperaturen unter 60 °C.

- Sorgen Sie dafür, dass der Betreiber alle Maßnahmen zum Legionellenschutz kennt, um die geltenden Vorgaben zur Legionellenprophylaxe zu erfüllen.

1. Unterrichten Sie den Betreiber über die Handhabung der Anlage. Beantworten Sie all seine Fragen. Weisen Sie insb. auf die Sicherheitshinweise hin, die der Betreiber beachten muss.

2. Erklären Sie dem Betreiber Lage und Funktion der Sicherheitseinrichtungen.
3. Informieren Sie den Betreiber darüber, dass er das Produkt gemäß vorgegebener Intervalle warten lassen muss.
4. Übergeben Sie dem Betreiber alle für ihn bestimmten Anleitungen und Gerätepapiere zur Aufbewahrung.
5. Informieren Sie den Betreiber über die Möglichkeiten die Warmwasser-Auslaufftemperatur zu begrenzen, damit Verbrühungen verhindert werden.

8 Störungsbehebung

Störung	mögliche Ursache	Behebung
Speichertemperatur ist zu hoch.	Die Speichertemperaturfühler sitzen nicht richtig.	Positionieren Sie die Speichertemperaturfühler richtig.
Speichertemperatur ist zu niedrig.		
An der Zapfstelle ist kein Wasserdruck.	Es sind nicht alle Hähne geöffnet.	Öffnen Sie alle Hähne.
Das Heizgerät schaltet sich in kurzem Wechsel ein und wieder aus.	Die Rücklaufftemperatur der Zirkulationsleitung ist zu niedrig.	Sorgen Sie dafür, dass die Rücklaufftemperatur der Zirkulationsleitung in einem angemessenen Rahmen liegt.

8.1 Ersatzteile beschaffen

Die Originalbauteile des Produkts sind im Zuge der Konformitätsprüfung durch den Hersteller mitzertifiziert worden. Wenn Sie bei der Wartung oder Reparatur andere, nicht zertifizierte bzw. nicht zugelassene Teile verwenden, dann kann das dazu führen, dass die Konformität des Produkts erlischt und das Produkt daher den geltenden Normen nicht mehr entspricht.

Wir empfehlen dringend die Verwendung von Originalersatzteilen des Herstellers, da damit ein störungsfreier und sicherer Betrieb des Produkts gewährleistet ist. Um Informationen über die verfügbaren Originalersatzteile zu erhalten, wenden Sie sich an die Kontaktadresse, die auf der Rückseite der vorliegenden Anleitung angegeben ist.

- Wenn Sie bei Wartung oder Reparatur Ersatzteile benötigen, dann verwenden Sie ausschließlich für das Produkt zugelassene Ersatzteile.

9 Wartung

9.1 Wartungsplan

9.1.1 Wartungsbedingtes Intervall

Intervall	Wartungsarbeiten
Bei Bedarf	Innenbehälter reinigen
	Speicher leeren

9.1.2 Kalenderbasierte Wartungsintervalle

Intervall	Wartungsarbeiten
Jährlich nach 2 Jahren	Wartung der Magnesium-Schutzanode

9.2 Magnesium-Schutzanode warten

1. Leeren Sie den Speicher (→ Seite 9).
2. Entfernen Sie die Schutzkappe, um die Wartung an der oberen Magnesium-Schutzanode durchzuführen.
3. Schrauben Sie den Flansch der Magnesium-Schutzanode heraus.
4. Blasen Sie vor dem Herausnehmen der Anode Fremdkörper aus der Öffnung, um sicherzustellen, dass nichts in den Speicher fällt.
5. Überprüfen Sie die Magnesium-Schutzanode auf Abtragung.

Bedingung: 60 % der Anode ist abgetragen

- Tauschen Sie die Magnesium-Schutzanode.

9.3 Speicher leeren



Gefahr! **Verbrühungsgefahr**

Heißes Wasser an den Warmwasserzapfstellen und der Abflussstelle kann zu Verbrühungen führen.

- Vermeiden Sie den Kontakt mit heißem Wasser an den Warmwasserzapfstellen und der Abflussstelle.

1. Schalten Sie die Warmwasserbereitung des Heizgeräts ab.
2. Schließen Sie die Kaltwasserleitung.
3. Befestigen Sie einen Schlauch am Entleerungshahn des Speichers.
4. Bringen Sie das freie Ende des Schlauchs an eine geeignete Abflussstelle.
5. Öffnen Sie den Entleerungshahn.
6. Öffnen Sie die höchstgelegene Warmwasserzapfstelle zur restlosen Entleerung und Belüftung der Wasserleitungen.

Bedingung: Wasser ist abgelaufen

- Schließen Sie die Warmwasserzapfstelle und den Entleerungshahn.
7. Nehmen Sie den Schlauch ab.

9.4 Innenbehälter reinigen

1. Leeren Sie den Speicher (→ Seite 9).
2. Reinigen Sie den Innenbehälter durch Spülen.

10 Außerbetriebnahme

10.1 Speicher leeren

- Leeren Sie den Speicher (→ Seite 9).

10.2 Komponenten außer Betrieb nehmen

- Nehmen Sie bei Bedarf die einzelnen Komponenten des Systems entsprechend der jeweiligen Installationsanleitungen außer Betrieb.

11 Recycling und Entsorgung

Verpackung entsorgen

- Entsorgen Sie die Verpackung ordnungsgemäß.
- Beachten Sie alle relevanten Vorschriften.

12 Kundendienst

Gültigkeit: Belgien

N.V. Vaillant S.A.

Golden Hopestraat 15

B-1620 Drogenbos

Tel. 2 3349300

Fax 2 3349319

Kundendienst / Service après-vente / Klantendienst 2 3349352

info@vaillant.be

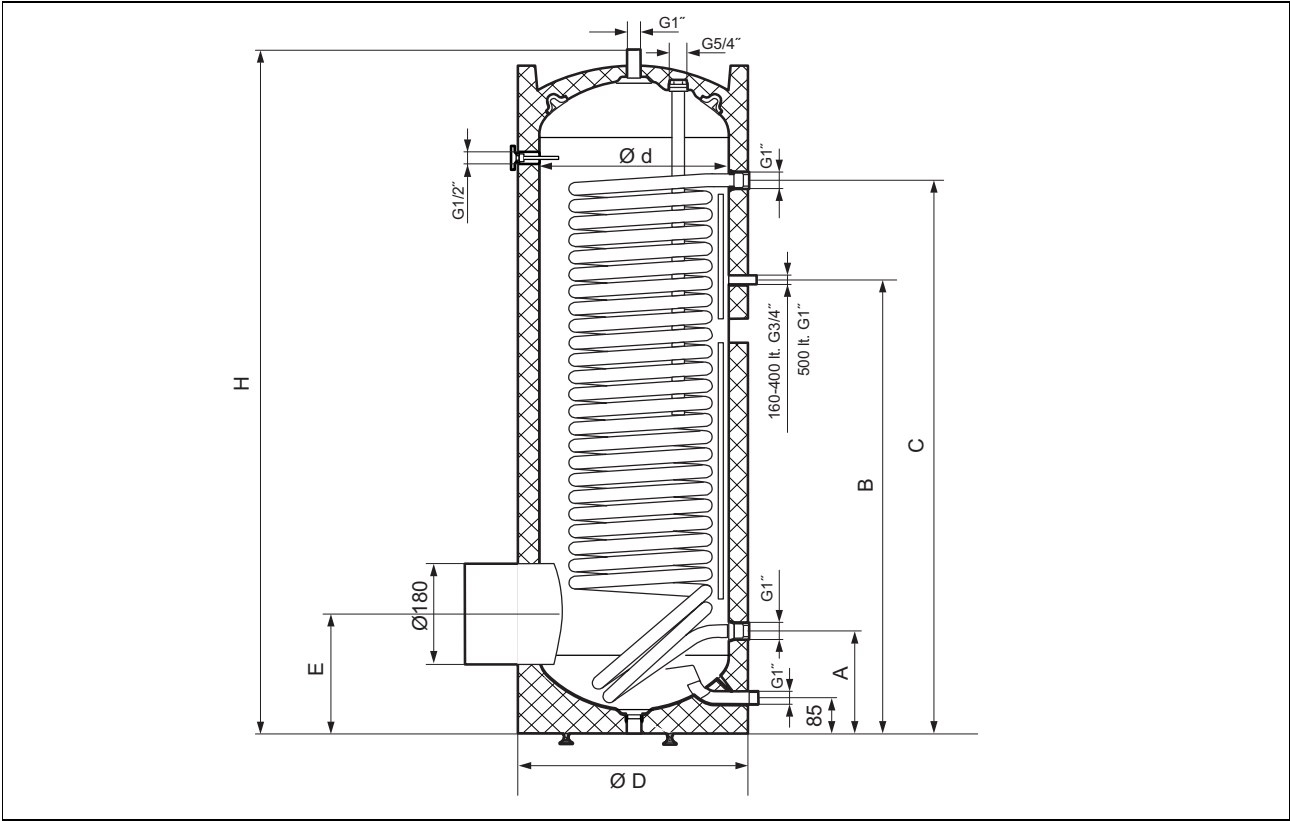
www.vaillant.be

Kundendienst / Service après-vente / Klantendienst:
2 3349352

Gültigkeit: Deutschland

Auftragsannahme Vaillant Kundendienst: 02191 5767901

Anhang
A Anschlussmaße



Typ	Speicherabmessungen [mm]						
	ø D	ø d	H	A	B	C	E
VIH RW 200	600	500	1340	263	803	998	305

B Technische Daten

Technische Daten - Gewicht / Speicherabmessungen

	VIH RW 200
Leergewicht	103 kg
Gewicht (betriebsbereit)	296 kg
Gewicht (inkl. Verpackung und Isolierung)	113 kg
Höhe	1.340 mm
Tiefe	625 mm
Außendurchmesser des Speichers	600 mm

Technische Daten - Hydraulischer Anschluss

	VIH RW 200
Zirkulationsanschluss	3/4"
Heizkreis Vorlauf	1"
Heizkreis Rücklauf	1"
Kaltwasseranschluss	1"
Warmwasseranschluss	1"
Magnesium-Schutzanode	5/4"

Technische Daten - Leistungsdaten Warmwasserspeicher

*gilt für EN12897

	VIH RW 200
Gesamtvolumen (V)	200 l
Tatsächliches Volumen	193 l
Nennvolumen (V _s)	200 l
Innenbehälter	Stahl, emailliert, mit 1 Magnesium-Schutzanode
Max. Betriebsdruck (P _{max})	1 MPa
Warmwasservolumen*	274 l
vergangene Zeit*	9 min
Heizwasserleistung (Wärmetauscherleistung)*	44,9 kW
Durchlaufleistung	1.105 l/h
Bereitschafts-Energieverbrauch*	57 W
Bereitschafts-Energieverbrauch*	1800 Wh / 24h
Abkühlungskonstante (Cr)	0,2 Wh / 24h·l·K
Druckabfall des Wärmetauschers oder Druckabfall des Heizwasser-raums	31 mbar
Betriebsdruck auf der Trinkwasserseite	1 MPa
Betriebsdruck auf der Heizquellenseite	1 MPa
Max. Betriebstemperatur des Heizmittels	110 °C
Betriebstemperatur	65 °C
Max. Betriebstemperatur (T _{max})	95 °C
Volumen Wärmetauschers	11,8 l
Oberfläche Wärmetauschers (S)	1,81 m ²

Technische Daten - Material

	VIH RW 200
Material Isolierung	PU
Dicke Isolierung	50 mm
Korrosionsschutz im Speicher	MG Anode
Magnesium-Schutzanode des Speichers (Länge x Durchmesser)	480 mm x 33 mm
Durchmesser des Flansches	180 mm



Web: www.unidomo.de

Telefon: 04621- 30 60 89 0

Mail: info@unidomo.com

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8:00-17:00 Uhr

VIESSMANN



 **Vaillant**

WOLF

 **JUNKERS**  **BOSCH**

 **remeha**

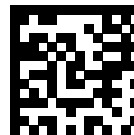
 **DAIKIN**

ROTEX
a member of DAIKIN group



-  Individuelle Beratung
-  Kostenloser Versand
-  Hochwertige Produkte

-  Komplettpakete
-  Über 15 Jahre Erfahrung
-  Markenhersteller



0020213640_02

0020213640_02 ■ 15.01.2020

Lieferant

Vaillant Deutschland GmbH & Co.KG

Berghauser Str. 40 ■ D-42859 Remscheid

Telefon 02191 18 0 ■ Telefax 02191 18 2810

Auftragsannahme Vaillant Kundendienst 02191 5767901

info@vaillant.de ■ www.vaillant.de

N.V. Vaillant S.A.

Golden Hopestraat 15 ■ B-1620 Drogenbos

Tel. 2 3349300 ■ Fax 2 3349319

Kundendienst / Service après-vente / Klantendienst 2 3349352

info@vaillant.be ■ www.vaillant.be

© Diese Anleitungen, oder Teile davon, sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Zustimmung des Herstellers vervielfältigt oder verbreitet werden.

Technische Änderungen vorbehalten.